

heute 09:49 Uhr

AYSTETTEN

Die Zombies tanzen im Bürgersaal

Der Musikverein bot bei seinem Herbstkonzert ein facettenreiches Programm. Der neue Dirigent Markus Walter feierte Premiere. *Von Helene Weinold*



F Empfehlen



Tweet



+1



Als Zombies tanzen Christian Rössle, Philip Nowak und Dennis Czifra (von rechts) zu Michael Jacksons Hit „Thriller“, den das Blsorchester des Musikvereins Aystetten unter der Leitung von Markus Walter spielte.

von Helene Weinold

Einen weiten Bogen vom schwungvollen Marsch über Jazz und Pop bis zur Filmmusik schlug der Musikverein Aystetten bei seinem Herbstkonzert im gut besuchten Bürgersaal der Gemeinde. Innerhalb von gerade einmal sieben Wochen hatte der neue Dirigent Markus Walter aus München mit dem Blsorchester ein beachtliches Programm einstudiert und damit offensichtlich den Geschmack des Publikums getroffen.

Mit zwei anspruchsvollen Märschen – „Venezia“ von Gaetano Fabiani und „Il Briccone“ von Thomas Doss – begrüßte die Kapelle die Zuhörer zu Beginn des Konzerts und nach der Pause. In sinfonischen Werken wie „Adebars Reise“ von Markus Götz und „Mazury Rhapsody“ von Alfred Bösendorfer, aber auch in der musikalischen Eisenbahn-Verfolgungsjagd „The Great Locomotive Chase“ von Robert W. Smith und in der Oscar-prämierten Filmmusik zu „Der mit dem Wolf tanzt“ von John Barry zeigten immer wieder einzelne Musiker ihr solistisches Können.

Für beste Unterhaltung über die Musik hinaus sorgten die erste Vorsitzende Annette Nußbaumer, Anton Rauberger, Tobias Walter, Bernhard Tetzlaff, Philipp Bergmair, Franz Leopold, Rafaela Schmid und Jasemin Tezcan mit ihren humorvollen Ansagen zu den einzelnen Stücken.

Höhepunkt des Abends war ein Medley von Michael Jackson

Zum Höhepunkt des Abends wurde das letzte Werk des offiziellen Programms: „Through the Years“, ein Medley bekannter Hits von Michael Jackson in einer Bearbeitung von Michael Brown. Zu den Klängen von „Thriller“ bahnten sich Dennis Czifra, Philip Nowak und Christian Rössle als gruselig kostümierte und geschminkte Zombies ihren Weg durchs Publikum und erinnerten mit einem Showtanz an das berühmte Jackson-Musikvideo von 1983.

Die Zuhörer feierten Musiker und Tänzer daraufhin mit so anhaltendem Applaus, dass das Orchester erst nach drei Zugaben die Bühne verließ: Nach dem Thema aus der „Muppet Show“ und dem Marsch „Military Escort“ ließ Markus Walter das vor der Pause bereits gespielte „Puttin’ on the Ritz“ noch einmal auflegen und verabschiedete damit das Publikum schwungvoll.